

Lützenhardt gut wie lange nicht

Tischtennis Erste Niederlage für Mühringer Herren / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

»Wir können den Verbleib in der Verbandsliga wieder schaffen«, war als Tenor aus dem Lager der Lützenhardter Damen nach dem 8:5-Sieg gegen Friedrichshafen zu vernehmen.

Mit 7:7 Punkten weisen die Schwarzwälderinnen jedenfalls eine Zwischenbilanz auf, wie man sie von ihnen kaum erwarten konnte. Dabei fanden sie mit dem Verlust beider Eingangsdoppel zunächst gar nicht gut ins Match.

Doch in den folgenden Einzeln brachten Klara Misurak, Nejla Yaman, 11:2, 11:9, 5:11, 8:11, 14:12 über Martina Kirchmanova, und Julia Neff ihre Mannschaft nach vorne. Klara Misurak gewann auch ihr zweites Einzel, aber Bianca Brodbeck und Hannelore Stowasser konterteten zum 4:4. Danach entschied Julia Neff und Jessica Stöckel-Graf zwei Schlüsselspiele für Lützenhardt, ehe Martina Kirchmanova noch einmal dagegen hielt. Klara Misurak und Nejla Yaman ließen aber nichts mehr anbrennen und sicherten ihrer Mannschaft beide Punkte.

In der Damen-Verbandsklasse übernahm das Quartett des SSV Schönmünzach mit dem 8:5-Sieg in Untergrönnin-



Markus Buck und seine Liebenceller schauen entspannt nach vorne.

Foto: Stark

gen die Tabellenführung. Dabei blieb Bezirksmeisterin Ann-Kathrin Burkowitz in allen drei Einzeln ungeschlagen, Schwester Larissa holte ebenso wie Spitzenspielerin Nicole Gaiser zwei Einzelpunkte. Letztere zog gegen die Nummer drei der Gastgeber, Stefanie Höhle, überraschend glatt den kürzeren, konnte diese Niederlage aber verschmerzen, da sie anfangs ihr Doppel mit Larissa Burkowitz gewonnen hatte.

In der Herren-Verbandsklasse kassierte Tabellenführer TTC Mühringen mit einem 7:9 in Wasseraffingen die ersten Minuspunkte. Dabei tra-

ten die Mühringer ohne Frank Bolanz an, zudem erwischte Norbert Kallei einen rabenschwarzen Tag und zog in beiden Einzeln gegen Manuel und Benjamin Sabo den kürzeren. Dabei hatte vorne Jochen Raff mit einem 7:11, 11:9, 12:10, 7:11, 11:8 über Benjamin Sabo zunächst für eine 3:1-Führung gesorgt. Im hinteren Paarkreuz schafften Jan Schmidt (2) und Mark Schüle ein Übergewicht, aber in der Mitte steuerte Markus Frank nur einen Punkt bei. Schließlich setzten im Schlussspiel Benjamin Sabo/Jan Schwarz mit einem 11:9, 7:11, 8:11, 11:2, 11:9

über Norbert Kallei/Jochen Raff den Siegpunkt für die Gastgeber.

Mit einem 9:5 beim MUTTV Bad Liebencell kann man beim SSV Schönmünzach entspannt nach vorne blicken, denn spätestens nach diesem Sieg ist die gefährdete Zone für die Murgtälner bei nunmehr 12:8 Punkten kein Thema mehr. Um die Liebenceller ist es dagegen nicht gut bestellt: Mit nur zwei Pluspunkten liegen sie weiter auf dem vorletzten Platz in der Landesliga, und fast ist schon jetzt zu befürchten, dass sie da unten nicht mehr wegkommen.

TV Oberhaugstett erstmals geschlagen

Tischtennis Ottenbronn II gewinnt Spitzenspiel / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). Ein böses Erwachen gab es in der Bezirksliga für den TV Oberhaugstett mit einer 4:9-Niederlage gegen den TSV Kuppingen. Das Satzverhältnis von 21:29 deutet allerdings darauf hin, dass die Oberhaugstetter unter Wert geschlagen wurden. Das Unheil für die TVO-Truppe nahm schon mit dem Verlust aller drei Eingangsdoppel seinen Lauf; TV-Sprecher Oliver Schaible: »Das war eine zu große Hypothek.« René Schaible, Harald Baitinger und Hermann Schwenker hielten zwar im ersten Durchgang noch dagegen, aber danach war nur Harald Baitinger auch in seinem zweiten Match erfolgreich. Während die Oberhaugstetter damit ihre weiße Weste verloren, unterstrichen die Gäste ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft, die sie – kostete es, was es wolle – mit einem spielstarken Zugang zur Rückrunde realisieren wollen.

Mit einer Enttäuschung

muss die Mannschaft des TTC Birkenfeld leben: Beim bisher punktlosen Schlusslicht SV Weil der Stadt kassierten die Entzäler eine 5:9-Niederlage. Mit zweifachem Ersatz gingen sie dennoch mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln. Daniel Forstner, Ralf Vollmar und Julian Bühler hielten die Partie bis zum 5:5 offen, aber danach kam nichts mehr: Für die Hausherrn landeten Michael Neis und Thomas Verleih zwei klare Siege, Thomas Laufer und Matthias Bleicher setzten sich in fünf Sätzen gegen Daniel Forstner beziehungsweise Jürgen Haaser durch.

In der Bezirksklasse untermauerte die »Zweite« des TTC Ottenbronn mit einem 9:4 über die bisher verlustpunktfreien Altbürger ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft. Dabei gelang den Gastgebern mit dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel ein Traumstart, Achim Kappler legte gleich nach, ehe Armin Ba-

cher, Emil Morof, Günther Dreher und Dennis Weber den Ausgleich schafften. Doch danach hatten die Altbürger kein Erfolgserlebnis mehr zu verzeichnen: Julian Kress und Simon Raußmüller entschieden in der Folge ihre Einzel klar für sich, weiter folgten drei enge Spiele: Achim Kappler – Armin Bacher 11:5, 11:2, 4:11, 9:11, 11:8; Christoph Jäger – Günther Dreher 11:9, 13:11, 9:11, 9:11, 11:8; Dominik Gäckle – Emil Morof 7:11, 11:5, 2:11, 12:10, 11:8. Mit diesem Sieg übernahmen die Ottenbronner nun zwar die Tabellenführung, aber eine Entscheidung in der Meisterschaftsfrage ist damit noch längst nicht gefallen.

Auf den ersten Sieg müssen die Sportfreunde Gechingen weiter warten. Gegen Schlusslicht WSV Schömberg reichte es trotz des Vorteils im Satzverhältnis (32:29) nur zu einem 8:8. Nach dem 1:2 in den Anfangsdoppeln brachten Christoph Schwarz, Til-

man Schwarz, Falk Waidelich und Alfred Gauß ihre Mannschaft bei Gegenpunkten durch Marcus Zeimet und Rüdiger Vey zur Halbzeit auf 5:4 nach vorne. Christoph Schwarz erhöhte dann auf 6:4, aber Tilman Schwarz zog gegen Michael Metzger mit 9:11, 12:10, 11:9, 9:11, 6:11 den kürzeren und Marcus Zeimet glich zum 6:6 aus. Yvon Lusseau und Alfred Gauß legten zum 8:6 vor, aber in der Folge retteten Bernd Zinser und Manuel Bonowitz/Marcus Zeimet den Schömbergern doch noch einen Punkt.

Besser machte es die Mannschaft der SG Empfinger, die das Fehlen von Spitzenspieler Thomas Fleisch bei Althengstett nutzte und am Ende einen 9:6-Sieg feiern konnte. Dazu reichten nach drei Doppeln die Einzelpunkte von Marcus Effenberger, Andreas Schindler (2), Thomas Hellstern, Gökhan Okutan und Günther Schwarz.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsklasse Süd: TTV Gärtringen – TTC Ergenzingen 8:8, DJK Wasseraffingen – TTC Mühringen 9:7, SF Schwendl – TV Rottenburg 3:9, TSG Lindau-Zech – TTC Rölling-Reutlingen 4:9, DJK Wasseraffingen – TTC Reutlingen 9:2.

1. Mühringen	7	61:36	12:2
2. Wasseraffingen	8	61:42	11:5
3. Reutlingen	8	55:52	10:6
4. Lossburg-Rodt	5	38:24	8:2
5. Rottenburg	6	48:32	8:4
6. Ailingen	7	40:53	6:8
7. Ergenzingen	7	44:56	4:10
8. Gärtringen	7	44:60	3:11
9. Schwendl	7	39:60	3:11
10. Lindau-Zech	4	20:35	1:7

Landesliga Gr. 3: VfL Sindelfingen – TSV Nusplingen 5:9, MUTTV Bad Liebencell – SSV Schönmünzach 5:9, TuS Metzingen – TSV Betzingen 9:4, TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SV Böblingen 3:9, TTC Ottenbronn – SV Böblingen 9:6, TSV Nusplingen – VfL Herrenberg 9:7.

1. Ottenbronn	9	80:35	17:1
2. Böblingen	9	78:30	16:2
3. Nusplingen	9	68:60	13:5
4. Herrenberg	9	75:53	12:6
5. Schönmünzach	10	78:65	12:8
6. Tuttlingen II	9	60:59	9:9
7. Sindelfingen	8	58:57	8:8
8. Metzingen	10	60:77	8:12
9. Unterreich-Den	9	57:67	7:11
10. Calmbach	9	49:76	4:14
11. Bad Liebencell	9	38:79	2:16
12. Betzingen	8	29:72	0:16

Bezirksliga Gr. 5: TTC Rottweil – SSC Reutlingen II 6:9, SG Deißlingen – TSV Gomaringen 9:2, TSV Nusplingen II – TSV Kusterdingen 2:9, SV Weilheim – SpVgg Mössingen II 7:9, TSV Kusterdingen – TTC Ergenzingen II 8:8.

1. Deißlingen	7	62:30	13:1
2. Mössingen II	7	60:40	11:3
3. Ergenzingen II	6	49:45	8:4
4. Kusterdingen	6	44:37	7:5
5. Nusplingen II	8	46:61	6:10
6. Rottweil	5	39:37	5:5
7. Reutlingen II	7	46:56	5:9
8. Metzingen	8	51:65	5:11
9. Weilheim	6	36:45	4:8
10. Gomaringen	8	49:66	4:12

Bezirksliga Gr. 6: VfL Oberjettingen – TSV Steinbrunn 4:9, SpVgg Weil der Stadt – TTC Birkenfeld 9:5, VfL Herrenberg II – SV Böblingen II 8:8, TV Oberhaugstett – TSV Kuppingen 4:9, TV Oberhaugstett – SV Glatt 9:5.

1. Kuppingen	7	60:23	12:2
2. Oberhaugstett	7	58:32	12:2
3. Leonberg/Eltingen	7	59:27	12:2
4. Steinbrunn	7	50:34	10:4
5. Böblingen II	7	37:53	5:9
6. Oberjettingen	6	36:44	4:8
7. Glatten	7	35:56	4:10
8. Birkenfeld	7	39:57	4:10
9. Herrenberg II	7	35:56	3:11
10. Weil der Stadt	6	23:50	2:10

DAMEN Verbandsliga: TTC Lützenhardt – Spfr Friedrichshafen 8:5, Grönigen-Satteldorf – NSU Neckarsulm III 1:8, Altenmünster – Burgstetten 8:4, NSU Neckarsulm III – Friedrichshafen 7:7.

1. Steinheim/M.	5	40:12	10:0
2. Burgstetten	7	49:37	9:5
3. Oberboihingen	6	33:30	8:4
4. Stuttgart	5	37:24	7:3
5. Altenmünster	6	36:34	7:5
6. Lützenhardt	7	41:37	7:7
7. Herrlingen III	6	39:41	6:6
8. Friedrichshafen	6	33:45	3:9
9. Neckarsulm III	7	24:48	3:11
10. Grönigen-Satteld.	5	16:40	0:10

Verbandsklasse Süd: TG Biberach – SV Böblingen II 8:2, TSV Untergrönnigen – SSV Schönmünzach 5:8, Gärtringen II – TSV Laupheim 8:1, TG Biberach – Eningen 8:6.

1. Schönmünzach	6	45:19	10:2
2. Gärtringen	6	44:22	10:2
3. Untergrönnigen	6	44:23	9:3
4. Eningen	6	42:37	6:6
5. Gärtringen II	6	29:34	5:7
6. Biberach	5	20:32	4:6
7. Böblingen II	5	17:33	2:8
8. Laupheim	6	7:48	0:12

Landesliga Gr. 3: VfL Sindelfingen – TG Schwenningen 8:5.

1. Reutlingen	6	48:11	12:0
2. Sindelfingen III	6	40:31	9:3
3. Mühringen	5	32:24	6:4
4. Schwenningen	6	38:36	5:7
5. Gärtringen III	6	31:37	5:7
6. Dornstetten	5	20:37	3:7
7. Eningen II	7	35:53	3:11
8. Mittelstadt	3	8:23	1:5

Bezirksliga Gr. 6: SSV Schönmünzach II – VfL Sindelfingen V 8:0, TSV Höfingen – SSV Schönmünzach II 1:8, VfL Sindelfingen IV – Schönbuch 1:8, VfL Sindelfingen V – SpVgg Aidlingen 7:7.

1. Schönmünzach II	7	56:20	14:0
2. Schönbuch	5	35:25	8:2
3. Weil der Stadt	5	35:31	5:5
4. Aidlingen	5	34:34	5:5
5. Klosterreichenb.	5	30:30	4:6
6. Sindelfingen V	6	34:41	4:8
7. Sindelfingen IV	6	27:44	4:8
8. Höfingen	5	14:40	0:10

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN Bezirksklasse: SF Gechingen – Cresbach-Waldachtal 8:5.

1. Unterreichenbach-D.	3	24:5	6:0
2. Stammheim	3	24:7	6:0
3. Oberhaugstett	4	25:19	6:2
4. Cresbach-Waldacht.	4	18:27	2:6
5. Gechingen	4	18:29	2:6
6. Emmingen	4	10:32	0:8

Kreisliga: TTC Birkenfeld – TTG Unterreichenbach-Dennjacht 2 8:3 v.

1. Dornstetten 2	3	24:10	6:0
2. Mühringen 2	4	29:19	6:2
3. Gültlingen	3	21:16	4:2
4. Birkenfeld	4	26:24	4:4
5. Egenhausen	2	6:16	0:4
6. Unterreichb.-D. 2	4	11:32	0:8

HERREN Bezirksklasse: SF Salztetten – TV Calmbach 2 6:9 v, TTC Ottenbronn 2 – TT Altburg 9:4, SG Empfinger – Althengstett 9:6, Gechingen – Schömberg 8:8 v.

1. Calmbach 2	7	61:37	12:2
2. Ottenbronn 2	6	53:21	11:1
3. Altburg	6	49:25	10:2
4. Birkenfeld 2	6	45:40	8:4
5. Salztetten	6	41:43	7:5
6. Oberhaugstett 2	6	39:41	5:7
7. Althengstett	8	48:61	5:11
8. Empfinger	7	35:59	3:11
9. Gechingen	6	35:52	2:10
10. Schömberg	6	26:53	1:11

Kreisliga Calw: SV Gültlingen – TTF Althengstett 2 9:7, TV Neuenbürg – TT Altburg 2 9:2, TSV Wildbad – TV Calmbach 3 6:9, VfL Nagold – TTC Ottenbronn 3 9:6, VfL Stammheim – TTG Unterreichenbach-Dennjacht 2 9:7.

1. Nagold	7	61:40	12:2
2. Gültlingen	6	53:32	11:1
3. Stammheim	7	50:47	9:5
4. Wildbad	6	49:43	8:4
5. Unterreich.-Den. 2	7	54:53	6:8
6. Neuenbürg	7	47:49	6:8
7. Ottenbronn 3	6	40:41	5:7
8. Calmbach 3	6	40:45	5:7
9. Althengstett 2	6	36:52	2:10
10. Altburg 2	6	26:54	0:12

Kreisliga Freudenstadt: TUS Bad Rippoldsau – TSV Freudenstadt 9:1 k, TSV Freudenstadt – TV Dornstetten 8:8, CVJM Grönnigen – TUS Bad Rippoldsau 4:9, SSV Schönmünzach 2 – SV Baiersbrunn 5:9, SV Mittelalt.-Obertal – SV Glatten 2 8:8 v.

1. Bad Rippoldsau	8	64:32	12:4
2. Klosterreichenbach	6	53:25	11:1
3. Mühringen 2	6	53:26	11:1
4. Grönnigen	7	53:46	10:4
5. Freudenstadt	8	51:55	9:7
6. Glatten 2	7	49:43	7:7
7. Salztetten 2	6	36:47	5:7
8. Dornstetten	7	45:54	5:9
9. Mittelalt.-Obertl	7	44:56	5:9
10. Baiersbrunn	7	34:58	3:11
11. Schönmünzach 2	9	41:81	0:18

Kreisliga A Calw: VfL Nagold 2 – TV Höfen 4:9, TTC Birkenfeld 4 – WSV Schömberg 2 4:9, VfL Stammheim 2 – TTC Birkenfeld 3 0:9, TV Oberhaugstett 3 – TTC Egenhausen 2:9 v, VfL Stammheim 2 – TV Calmbach 4 2:9.

1. Egenhausen	6	54:15	12:0
2. Bad Liebencell 2	6	54:17	12:0
3. Birkenfeld 3	6	51:19	10:2
4. Schömberg 2	7	50:37	10:4
5. Birkenfeld 4	8	43:55	7:9
6. Höfen	6	45:38	6:6
7. Oberhaugstett 3	7	32:54	3:11
8. Calmbach 4	6	28:47	2:10
9. Nagold 2	7	31:61	2:12
10. Stammheim 2	7	15:60	2:12

Kreisliga B Calw: TV Ebhausen – SF Emmingen 9:4 v, SF Gechingen 2 – TSV Hirsau 8:8, TV Calmbach 5 – TTF Althengstett 3 1:9, SV Gültlingen 2 – TTG Unterreichenbach-Dennjacht 3 9:7 v.

1. Althengstett 3	7	63:11	14:0
2. Hirsau	7	62:16	13:1
3. Ebhausen	7	54:33	12:2
4. Unterreich.-Den. 3	8	51:45	8:8
5. Gültlingen 2	6	37:39	6:6
6. Emmingen	7	45:45	6:8
7. Gechingen 2	6	34:37	5:7
8. Wildbad 2	6	23:50	2:10
9. Calmbach 5	6	8:54	0:12
10. Höfen 2	6	7:54	0:12

Kreisliga C Calw: TTC Ottenbronn 4 – TV Neuenbürg 2 9:3, TTC Egenhausen 2 – TT Altburg 3 9:2, WSV Schömberg 3 – VfL Stammheim 3 7:9, SF Gechingen 3 – TTC Birkenfeld 5 7:9 v.

1. Birkenfeld 5	5	45:22	10:0
2. Ottenbronn 4	7	53:24	10:4
3. Neuenbürg 2	5	34:24	6:4
4. Egenhausen 2	4	28:25	4:4
5. Altburg 3	5	23:33	4:6
6. Stammheim 3	5	27:39	4:6
7. Schömberg 3	4	16:35	1:7
8. Gechingen 3	5	20:44	1:9

Kreisliga D Calw: SV Gültlingen 3 – TV Oberhaugstett 4 7:9 v, TSV Hirsau 2 – WSV Schömberg 4 8:8.

1. Althengstett 4	4	36:6	8:0
2. Emmingen 2	4	34:15	6:2
3. Schömberg 4	4	29:28	5:3
4. Hirsau 2	4	28:28	5:3
5. Oberhaugstett 4	4	24:26	4:4
6. Gültlingen 3	4	16:36	0:8
7. Gechingen 4	4	8:36	0:8

Gültlingen und Nagold mit Problemen

Tischtennis Stammheim im gesicherten Mittelfeld / Kreisliga Calw

(wö). Die erklärten Meisterschaftsfavoriten SV Gültlingen und VfL Nagold tun sich schwer. Erneut hatten beide gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich Probleme, um die Punkte zu behalten.

Souverän sieht jedenfalls anders aus. Den Gültlinger Siegpunkt zum 9:7 über Althengstett II setzten Dietmar Strauß/Sascha Krause mit einem 5:11, 11:3, 11:6, 11:7 über Thomas Beckert/Walter Gauß. Zur Halbzeit lagen die Gültlinger sogar mit 4:5 im Hintertreffen, nachdem sie nach zwei Doppeln in den Einzeln nur durch Dietmar Strauß und Sascha Krause gepunktet hatten, für die Gäste aber Michael Volz, Walter Gauß, Eckard Flik und Michael Olbrich. Im zweiten

Durchgang drehten dann Dietmar Strauß, Martin Scheuerle, Bernd Fischer und Josef Barwig das Match, da bei den Gästen nur Walter Gauß und Michael Olbrich noch dagegen halten konnten.

Beim 9:6-Sieg über Ottenbronn III lagen die Nagolder zwar ständig vorne, aber dennoch konnten sie sich ihrer Sache zu keinem Zeitpunkt so richtig sicher sein. Nach dem 2:1 in den Anfangsdoppeln legten Michael Wandlowsky, Andreas Lemke, Michael Bürgstein und Tobias Frey bei einem Gegenpunkt durch Julian Kappler zum 6:2 vor. Rolf Häfele und Günther Rees verkürzten, aber Andreas Lemke und Angelo Cuomo konterteten sofort zum 8:4. Julian Kappler und Rolf Häfele verkürzten abermals, ehe Hansjörg Ham-